

Leitfaden GFS in der Oberstufe: Schritte zur erfolgreichen GFS

Die aufgeführten Kriterien beziehen sich auf die häufige GFS-Form des Referats + schriftlicher Ausarbeitung + Kolloquium.

Abhängig vom jeweiligen Unterrichtsfach sind weitere Formen einer GFS möglich. Diese können aufgrund ihrer individuellen Anforderungen in dem Merkblatt nicht berücksichtigt werden und bedürfen gesonderter Absprache mit der/dem Fachlehrer:in.

Weitere GFS Leistungsnachweise:

- Mündliche Prüfungen
- Experimentelle Arbeiten mit Auswertung, Ausarbeitung und Kolloquium
- Planung und Durchführung von Exkursionen mit schriftlichem Teil
- Teilnahme an Wettbewerben mit anschließendem Prüfungsgespräch

1. Schritt: Themenfindung/ Leitfrage

- Themenfindung mit Lehrer:in
- Leitfrage mit Lehrer:in entwickeln und absprechen

Erledigt?

2. Schritt: Erster Überblick/ Gliederung

- Erste Orientierung: Lehrbuch/ Wikipedia/ ChatGPT > Achtung: ChatGPT schreibt Informationen aus dem Internet zusammen. Frage die KI unbedingt nach den verwendeten Quellen. Diese kannst du dann verwenden, wenn du magst.
- Erstelle auf Grundlage deines ersten Überblicks eine Gliederung > Absprache mit Lehrer:in

Hilfe: <https://youtu.be/0e5FZkG4HO4>



Erledigt?

3. Schritt: Recherche und Quellenverzeichnis

- Thema recherchieren: Du musst geeignete und seriöse Materialien finden und auswählen (Schulbücher, Medien aus Bibliotheken und seriöse Internetseiten)

Hilfe: <https://studieren.de/recherchieren-internet.0.html>
<https://youtu.be/m5X9bMWdvhY>

- Erstelle ein Quellenverzeichnis in alphabetischer (Nachname Autor:in) Reihenfolge

Hilfe: <https://youtu.be/DGItN5pWuA?si=C1eGWaWdowSuqM2>

Julius Haarhaus (1925): Rom. Wanderungen durch die ewige Stadt und ihre Umgebung, Leipzig: Verlag E. A. Seemann

Herrmann, Axel (2009): Idee der Menschenrechte. Geburt des modernen Staates. Bundeszentrale für politische Bildung, <https://www.bpb.de/internationales/weltweit/menschenrechte/38704/die-idee>, zuletzt am 13.12.2019 überprüft.

Janka, Markus (Hg.) (2017): Lateindidaktik Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen

Pardo, Abelardo/Siemens, George (2014): Ethical and privacy principles for learning analytics. In: British Journal of Educational Technology 45, 3, S. 438 – 45

Prizgau, Anna (2019): Zentrum für politische Schönheit. Show und Schock. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, <https://www.faz.net/-gsf-9uoev>, zuletzt aktualisiert 25.12.2019

Velagic, Alen (2019): Die Wahrheit hängt von der Nützlichkeit ab. In: Medienimpulse 57, 3, <https://doi.org/10.21243/mi-03-19-05>

Wikipedia: Gaius Iulius Caesar, https://de.wikipedia.org/wiki/Gaius_Iulius_Caesar, zuletzt am 13.12.2019 überprüft.

oder:

Wikipedia: Gaius Iulius Caesar, https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gaius_Iulius_Caesar&oldid=195128353, zuletzt am 13.12.2019 überprüft

- Stelle die prompts/ Fragen an ChatGPT an das Ende deines Quellenverzeichnisses unter der Überschrift „prompts“
- Tipp: Exzerpieren/ Herausarbeiten der Informationen aus den Quellen kann dir einige Arbeit ersparen

Hilfe: <https://youtu.be/ZpHXM-ic6n0>

<https://www.scribbr.de/studium/exzerpt/>

Exzerpt

Thema	Auswirkungen des Klimawandels auf Gletscherregionen weltweit
Bibliografische Angaben	Greenpeace e. V. (2006) – Alarm für die Gletscher. Erderwärmung lässt ewiges Eis im Rekordtempo schmelzen. Zeit zum Handeln! https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/20061101_Klimawandel_Alarm_fuer_die_Gletscher.pdf (abgerufen am 20.01.2019)
Anmerkungen	Exzerpt zu Seiten 10–13 des Reports

Seite	Thema	Aussagen	Eigene Notizen
10	Auswirkungen im Himalaja	<ul style="list-style-type: none"> 44 Gletscherseen können verheerende Überschwemmungen auslösen Dürrekatastrophen drohen 1/10 der Weltbevölkerung wäre betroffen (500–600 Millionen Menschen) Jährlicher Rückgang der Eismassen zwischen 40 und 100 m 	Der Himalaja ist das höchste Gebirge weltweit – verschiedene Prognosen für Szenarien
11	Auswirkungen in Tibet	<ul style="list-style-type: none"> Abtauen der Permafrostböden verstärkt die Wüstenbildung rund 3000 Menschen und über 100.000 Tiere in der Region ohne Wasser wegen tausender ausgetrockneter Seen 	Langfristige Auswirkungen, wenn Böden unbrauchbar werden? Tibet ist bekannt als „dritter Pol“ des globalen Klimawandels
11	Auswirkungen am Kilimandscharo	<ul style="list-style-type: none"> Kilimandscharo verliert jedes Jahr „mindestens einen halben Meter an Eisdicke“ Gletschereis wird voraussichtlich in weniger als 10–20 Jahren komplett abgetaut sein 	Ökosysteme in Ostafrika bedroht
11	Auswirkungen in Patagonien	<ul style="list-style-type: none"> am schnellsten schmelzendes Gletschereis der Welt → überproportionaler Beitrag zum weltweiten Meeresspiegel-Anstieg 	Vergleiche, wie schnell Eis in Patagonien gegenüber anderen Regionen schmilzt und weshalb dieser Unterschied?
12	Auswirkungen am Nordpol	<ul style="list-style-type: none"> Temperaturanstieg am Nord- und Südpol „zwei- bis dreimal höher als im globalen Mittel“ Nordpolarmeer könnte innerhalb von 50 bis 70 Jahren komplett eisfrei sein 	In der Arktis heimische Tierarten vom Aussterben bedroht

Erledigt?

4. Schritt: Schriftliche Ausarbeitung

- Gliederungspunkte unter Berücksichtigung der Leitfrage schriftlich ausarbeiten
- Zitierregeln beachten

Hilfe: <https://youtu.be/t7cV9iZaH-s?si=W3qyTRtZjh-MdZMu>

- Jedes Zitat muss als solches erkennbar sein; es ist nicht zulässig, Teile aus fremden Texten zu übernehmen, ohne diese Übernahme zu kennzeichnen.
- Der Sinn des Zitats darf nicht verfälscht werden.
- Auslassungen und Anfügungen:** Lässt man einzelne Wörter aus dem Zitat weg, so muss diese Lücke mit drei Punkten angezeigt werden (...) und jede Anfügung mit eckigen Klammern []. Ansonsten darf das Zitat nicht verändert werden.
- Quellenangabe:** Die Quelle des Zitats muss auf der Seite, auf der das Zitat steht, angegeben werden, und zwar...
 - entweder durch eine Angabe der Autorin bzw. des Autors, des Erscheinungsjahres und der Seitenzahl in Klammern; Beispiel: (Maier 2007: S.15).
 - ... oder durch eine Fußnote (siehe die Erläuterung Fußnoten mit Textverarbeitungsprogrammen erstellen: WORD oder OpenOffice-Wörter)

→ Einfach!

Ferner müssen alle zitierten Quellen noch einmal am Ende der Arbeit in einem **Literaturverzeichnis** aufgelistet werden

Anhand der Quellenangaben muss es möglich sein, die Quelle der Information zurückzufolgern, also zu überprüfen, woher das Zitat stammt und ob es dort genau so steht, wie es im Referat ekt. zitiert wurde.

Jedes direkte Zitat muss durch **Anführungszeichen** („abc“) vom Rest des Textes abgehoben werden.

Der Text (z. B. der Aufsatz), in dem zitiert wird, muss immer **ganze Sätze** enthalten, d.h. der Satzbau des eigenen Textes darf durch Zitate nicht zerstört werden.

Indirektes Zitat: Auch wenn man nicht wörtlich zitiert, sondern nur den Sinn eines fremden Textes in **eigenen Worten** wiedergibt, muss man dies anzeigen.

Setze den Cursor an die Stelle im Text, an der du eine Fußnote einfügen möchtest. Wähle in der oberen Leiste die Registerkarte Referenzen. In der Symbolleiste darunter findest du die Option Fußnote einfügen. Klicke darauf oder drücke alternativ die Tastenkombination Strg + Alt + F.

word:

libre:

Klicken Sie mit der Maus hinter das Wort, zu der Sie eine Fußnote einfügen möchten. Öffnen Sie dann in Refer 'Strikatur' den Menüpunkt 'Fußnote einfügen...'. Es wird ein neues Menü geöffnet, das Sie mit 'OK' bestätigen müssen. Am Seitenende erscheint nun mit einem Strich getrennt die Fußnote.

- maximal 8 Seiten ohne Deckblatt/ Inhaltsverzeichnis/ Quellenverzeichnis (2cm oben + unten / 2cm links + rechts)
- Schriftgröße 12 p
- Zeilenabstand 1,5
- Schriftarten: Arial, Calibri, Helvetica uä.
- Deckblatt: Name der Schule; Schuljahr; Kurs; Fach; Name Verfasser:in; Thema mit Leitfrage; Name Fachlehrer:in
- Inhaltsverzeichnis: nummerierte Gliederung mit Seitenzahlen
- **korrigiere deine schriftliche Ausarbeitung mit dem Rechtschreibprogramm und mit: <https://mentor.duden.de/> (macht auch Kommasetzung)**
- **verbessere deinen Ausdruck/ Kommasetzung mit: <https://www.deepl.com/de/write>**
- **Mache eine Plagiatsprüfung mit: <https://www.scribbr.de/plagiatspruefung/>**
- **Letzte Seite: Erklärung der Eigenständigkeit (Unterschrift/ Ort und Datum)**

Beispiel: Ich erkläre, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt habe und dass alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken oder dem Internet entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Entlehnungen kenntlich gemacht wurden.

Erledigt?

5. Schritt: Präsentation auf der Grundlage der schriftlichen Ausarbeitung erstellen und halten

- **motivierender Einstieg, der zur Leitfrage führt**
- logischer Aufbau deiner Präsentation
- im Sinne der beruflichen Orientierung bietet sich eine Präsentation mit PowerPoint oder mit anderen folgenden Programmen an:
 - Prezi - <https://prezi.com/de/>
 - Google Slides für Teams - <https://www.google.com/slides/about/>
 - Apple Keynote
 - Apple goodnotes/ notability
 - LibreOffice Impress

Hilfe: https://youtu.be/0kFPaexNH0g?si=9La-kPsdq_Mlmq17

- natürlich kannst du auch nicht digitale Formen der Präsentation wählen
- Technik vorher testen, eventuell benötigte Kabel/ Anschlüsse vorher besorgen
- **Zeitumfang ca. 20min**

Erledigt?

- **im Anschluss deiner Präsentation erwartet dich ein Kolloquium/ Fragen zu deinem Thema**

6. Schritt : Handout und Termine

- erstelle ein maximal 2-seitiges Handout für deine Zuhörer:innen (Hinweis: Hier kann ChatGPT helfen.)
- Quellenangaben werden auf dem Handout nicht erneut benötigt
- **gib dein Handout 3 Werktage vor deiner Präsentation ab**
- **Abgabe deiner Ausarbeitung ist am Tag der Präsentation**

Erledigt?

Hilfe: Nach diesen Kriterien bewerten wir deine GFS.



Schriftliche Rückmeldung zur GFS

Thema:		Fach:
Name:	Klasse/Kurs:	Datum:

Schriftliche Ausarbeitung <i>Handout</i>	++	+	0	-	--	Kommentar
Inhalt/Sachliche Richtigkeit						
Formale Aspekte (s. Leitfaden)						
Sprachliches Niveau						
Quellen (Auswahl und Angabe)						
Anmerkungen zum schriftlichen Teil						

Vortrag		++	+	0	-	--	Kommentar
Inhalt	Sachliche Richtigkeit						
	Quellenauswahl						
	Niveau + Verständlichkeit						
Präsentation	Körpersprache						
	Einsatz der Stimme						
	Freies Sprechen						
Methode	Gliederung						
	Einstieg						
	Schluss						
	Visualisierung/Medien-einsatz						
Anmerkungen zum Vortrag							

Kolloquium		++	+	0	-	--	Kommentar
Vertieftes Wissen							
Reflexion im größeren Sachzusammenhang							
Sachliche Richtigkeit							

Planung + Organisation		++	+	0	-	--	Kommentar
Zeitmanagement							
Selbständigkeit							

GESAMTNOTE:		Unterschrift Lehrkraft:
--------------------	--	----------------------------